

[10948.] Bekanntmachung.

Heute habe ich den letzten Ballen für dieses Jahr an die Herren Eggers & Co. in St. Petersburg abgeschickt; es ist zwar nicht gewiss, aber doch wahrscheinlich, daß der selbe noch vor Schluss der Schiffahrt einen russischen Ostsee-Hafen erreichen wird. Alle von heute an bei mir eingehende Packete bleiben liegen bis zum Beginn der Schiffahrt im nächsten Frühjahr.

Leipzig, am 13. November 1852.

Rudolph Hartmann.

Wir haben unsern Comissionair, Herrn Rudolph Hartmann, gebeten, durch das Börsenblatt zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, wann die letzte Sendung für dieses Jahr an uns abgegangen ist. Wir hoffen dadurch dem Ziele näher zu kommen, endlich die Rechnungen von den unzähligen Differenzen gereinigt zu sehen, welche lediglich dadurch entstehen, daß so wenige Handlungen die vielfach wiederholten Erklärungen der russischen Buchhandlungen über diesen Gegenstand gehörig berücksichtigen.

Alle Packete, welche vor Absendung des letzten Ballens nicht in Leipzig abgegeben waren, können wir nicht in Rechnung 1852 aufnehmen, da sie erst im Mai 1853 hier eintrafen.

Die uns zukommenden Fortsetzungen bitten dessen ungeachtet nach Erscheinen regelmäßig abzufinden, weil wir sie nicht besonders verschreiben und aufgeschobene Expedition derselben später leicht die Ordnung stören könnte.

Eggers & Co. in St.
Petersburg.

Übersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Anzeigeblaß Nr. 10922—10931. — Leipziger Börse am 22. November 1852. —

Anonyme 10824, 10938, 10939.
10940.
Asher & Co. in W. 10915.
Auerbach & Co. 10894.
Auffarth 10868, 10920.
Baensch in W. 10871, 10904.
Barnewitz 10931.
Behr 10931.
Bielefeld 10886, 10927.
Bohne 10907.
Bon 10908.
Galve 10925.
Ghelius 10828.
Gotta 10869, 10934.
Greuz 10905.
Gräwell 10944.
David's B. 10839.
Dekter 10830, 10834, 10873.
Delbrück 10858.
Dieche in A. 10932.
Dunder, R. 10856.
Dunder, S. 10836.
Dür 10829.
Eggers & Co. in St. P. 10948.
Engelmann, W. 10906.
Enslin, W. 10918.
Ernst & R. 10841.
Fernau 10899.

Geffe 10912.
Franck 10832, 10859.
Franz 10898.
Fröhlicke, H. 10922.
Fundt 10893.
Geibel in W. 10930.
Göschken 10869.
Göttschel 10847.
Greß 10835.
Hartleben 10831, 10843.
10845.
Hartmann 10911.
Häspel 10885.
Heberle 10913.
Helwing 10917.
Heubel 10867.
Hirschmalz 10846.
Hirt 10848, 10854, 10863,
10933.
Hoffmann & C. 10852.
Hoyer 10937.
Hübner 10919.
Janke 10838.
Karfunkel in D. 10896.
Katz 10855.
Keiser 10921.
Kießling & Ge. 10874.
Klinck & S. 10943.
Kling 10897.

[10949.] Englisches Sortiment

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig „gegen baar“, grössere directe Sendungen mit 5% Commission.

Franz Thimm,
88 New Bond Street, London.

[10950.] Ich beabsichtige, die Holzschnitte der beiden Jahrgänge (1846 u. 47) meines schwäbischen Volksbilderkalenders zu verkaufen. Die Zeichnungen zu denselben sind von bedeutenden Künstlern, wie Dr. Teller, Prof. Kurs, Carl Müller, und sehr schön in Holzschnitt ausgeführt.

Da von diesem Kalender nur wenige Ex. außerhalb Württembergs verkauft wurden und viele von den Bildern, historische Scenen von allgemeinem Interesse darstellen (— auch eine sehr hübsche Reihe von 12 Monatsbildern befindet sich dabei —), so können dieselben auch gute Verwendung finden.

Denjenigen Verlegern, welche auf das Anreisen zu reflectiren gesonnen sind, steht ein Ex. der beiden Jahrgänge zur Ansicht zu Dienst. — Einzelne Holzsätze können nur in Gleiches abgegeben werden. Bei Ankauf sämtlicher Bilder stelle ich einen vorzugsweise billigen Preis.

Stuttgart, den 15. Novbr. 1852.

Adolph Krabbe.

[10951.] Chalkotypisches Institut

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits bemühten, unsern verbindlichsten Dank hierdurch abzustatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

Leipziger Börse am 22. November 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	— 143 1/4
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	— 100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	111 1/4
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	— 99 1/2
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	— 57 1/4
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 1/2
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	3 Mt.	— 6.22 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	— 81
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	— 88 1/2
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	" d°	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungssuse.	d°	11 1/4
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,8 18
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	7
Kaiserl. d°. d°.	d°	7
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	" d°	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As	" d°	6 1/2
Conv. Species u. Goldin.	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln.	d°	—
Silber ,d°. d°.	d°	—

Staatspapiere und Actionen

excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	88 1/2	88 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,f	91	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	101 1/4	—
à 4 % von 1852 von 500 ,f	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 ,f	—	103 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % von 1000 und 500 ,f	92	—
kleinere	—	—
Action der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1853 à 4 %, später à 3 % à 100, ,f	91 1/2	—
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 ,f	101 1/2	—
Lipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,f	96	—
kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	101 1/4	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,f	94	—
à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 ,f	—	100
d°. à 3 1/2 % jv. 500 ,f	—	—
d°. à 100 u. 25 ,f	—	—
d°. à 4 % jv. 500 ,f	—	102 1/2
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	88
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	96 1/2
d°. d°. d°. à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	—	110 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ,f	91 1/2	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	84	—
Wiener Bank-Action pr. St.	—	—
Lipziger d°. à 250 ,f pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,f pr. 100	—	184 1/2
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	—	26 1/2
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	136 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	279 1/2
Thüringische. d°. à 100 ,f pr. 100	—	90 1/2

Berantwortlicher Redakteur: Gustav Nemmelmann — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.